



Seminarkatalog 2019



Deutscher Berufsverband für
Pflegeberatung & Pflege e.V.

Inhalt

Januar 2019	4
Berlin	5
Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI	5
Februar 2019	6
Osnabrück.....	7
Beratungsbesuche gem. § 37 Abs. 3 SGB XI.....	7
Osnabrück.....	8
Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI	8
Berlin	9
Pflegebegutachtung im Kontext Pflegeberatung	9
Berlin	10
Startup-Knowhow Pflegeberatung	10
Hamburg.....	11
Beratungsbesuche gem. § 37 Abs. 3 SGB XI.....	11
März 2019	12
Osnabrück.....	13
Aufbaukurs Häusliche Schulungen und Pflegekurse gem. §45 SGB XI – Umsatzsteigerung durch kontinuierliche Pflegeberatung	13
Osnabrück.....	14
Osnabrück – Workshop Pflegeberatung 4.0	14
Juni 2019	15
Osnabrück.....	16
Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI	16
Berlin	17
Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI	17
August 2019	18
Berlin	19
Pflegebegutachtung im Kontext Pflegeberatung	19
Berlin	20
Startup-Knowhow Pflegeberatung	20

Osnabrück.....	21
Aufbaukurs Häusliche Schulungen und Pflegekurse gem. §45 SGB XI – Umsatzsteigerung durch kontinuierliche Pflegeberatung.....	21
September 2019.....	22
Osnabrück.....	23
Osnabrück – Workshop Pflegeberatung 4.0	23
Oktober 2019	24
Osnabrück.....	25
Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI	25
November 2019	26
Berlin	27
Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI	27
Zertifikatslehrgang „BERATUNGSKOMPETENZ“	28
Termine Zertifikatslehrgänge QualiGes	32
Anmeldeformular Seminar/e	33

Januar 2019



Berlin

SN: 111-2019

Datum:
23. Januar – 25. Januar 2019

Uhrzeit:
jeweils 09:30 – 17:30 Uhr

Mitglieder:
350,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
415,00 € zzgl. MwSt.

Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI

Zielsetzung der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ sind Sie berechtigt, im Bereich der Rahmenverträge nach § 45 SGB XI Kurse für pflegende Angehörige sowie individuelle Beratungen durchzuführen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/innen von ambulanten Pflegediensten, stationären Altenpflegeeinrichtungen oder Pflegestützpunkte, die Kurse oder Beratungen für pflegende Angehörige durchführen wollen. Zugangsvoraussetzungen sind eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Altenpfleger/in sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Inhalte:

- Erkennen von Beratungssituationen
- Allgemeine rechtliche Grundlagen der Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozesse konzipieren und durchführen
- Präsentations- und Moderationstechniken in Kursen für pflegende Angehörige
- Klienten zentrierte Beratungsansätze
- Beratungssituationen planen und spontane Beratungen durchführen
- Rahmenbedingungen der Schulungen, Pflegekurse, Überleitungspflege, Beratungseinsätze gem. der Vertragsgrundlage durchführen, Netzwerken, Fallbeispiele
- Abschlussprüfung in mündlicher Vortragsform

Abschluss: Weiterbildung-Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“. Dieses Zertifikat berechtigt sie, die in § 45 SGB XI geregelten Beratungen und Schulungen pflegender Angehörige durchzuführen.

Veranstaltungsort: DBfPP e.V., Alt-Rudow 24, 12357 Berlin

Februar 2019



Osnabrück

SN: 112-2019

Datum:
06. Februar 2019

Uhrzeit:
jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:
100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
125,00 € zzgl. MwSt.

Beratungsbesuche gem. § 37 Abs. 3 SGB XI

Qualitätssicherungsbesuche § 37.3 SGB XI abrechnen – Beratungsbesuche gewinnbringend gestalten

Beratungsgespräche werden in der Regel von spezialisierten Fachkräften mit Zusatzfortbildung erbracht. Aufgrund der aktuellen Reformprozesse gibt es jedoch immer mehr Möglichkeiten für Pflegekunden, Budgets für professionelle Leistungen in Anspruch zu nehmen und diese auch nach Bedarf zu kombinieren.

Somit kann der Beratungsbesuch einerseits eine aufklärende Funktion haben, andererseits auch zur besseren Ausschöpfung der Budgets, sogar für die Neukundengewinnung genutzt werden.

Inhalte

- Das Leistungskonzept und deren Vergütungsgrundlagen
- Der gesetzliche Auftrag des Beratungsbesuches gem. § 37 Abs. 3 SGB XI
- Auftreten und Verhaltensregeln des Beraters
- Bedarfsanalyse und Kommunikation
- Empfehlung und Umsetzung der Leistungen und Maßnahmen
- Weiterführende Schulungen gem. § 45 SGB XI
- Übungsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte
Betreuer
Pflegeberater
Pflegedienstleitungen
Pflegedienstinhaber

Veranstaltungsort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

Osnabrück

SN: 114-2019

Datum:
11. - 13. Februar 2019

Uhrzeit:
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:
350,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
415,00 € zzgl. MwSt.

Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI

Zielsetzung der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ sind Sie berechtigt, im Bereich der Rahmenverträge nach § 45 SGB XI Kurse für pflegende Angehörige sowie individuelle Beratungen durchzuführen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/innen von ambulanten Pflegediensten, stationären Altenpflegeeinrichtungen oder Pflegestützpunkte, die Kurse oder Beratungen für pflegende Angehörige durchführen wollen. Zugangsvoraussetzungen sind eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Altenpfleger/in sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Inhalte:

- Erkennen von Beratungssituationen
- Allgemeine rechtliche Grundlagen der Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozesse konzipieren und durchführen
- Präsentations- und Moderationstechniken in Kursen für pflegende Angehörige
- Klienten zentrierte Beratungsansätze
- Beratungssituationen planen und spontane Beratungen durchführen
- Rahmenbedingungen der Schulungen, Pflegekurse, Überleitungspflege, Beratungseinsätze gem. der Vertragsgrundlage durchführen, Netzwerken, Fallbeispiele
- Abschlussprüfung in mündlicher Vortragsform

Abschluss: Weiterbildung-Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“. Dieses Zertifikat berechtigt sie, die in § 45 SGB XI geregelten Beratungen und Schulungen pflegender Angehörige durchzuführen.

Veranstaltungsort: Osnabrück: DBfPP e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

Berlin

Datum:
18. Februar 2019

Uhrzeit:
10:00 – 16:00 Uhr

Mitglieder:
100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
125,00 € zzgl. MwSt.

SN: 0312-2018

Pflegebegutachtung im Kontext Pflegeberatung

Der Pflegebedürftigkeitsbegriff wurde neu definiert. Demnach sind Personen pflegebedürftig, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeiten bei den im Gesetz abschließend festgelegten Bereichen der Hilfe durch andere bedürfen. Für die Feststellung von Pflegebedürftigkeit sind erstmals gleichermaßen körperliche, psychische oder kognitive Beeinträchtigungen in einer für alle Pflegebedürftigen einheitlichen Systematik zur Einstufung in 5 Pflegegrade, auf Basis des neuen Begutachtungsassessments, zu berücksichtigen. Maßgeblich für die Einstufung ist der Grad der Selbstständigkeit einer Person in allen pflegerelevanten Bereichen. In diesem Kompakt-Seminar lernen Sie, wie sie die neue Begutachtungsrichtlinie anwenden und richtig verstehen. Sie können nach erfolgter Teilnahme eine Ersteinschätzung anhand des neuen Assessments durchführen und erkennen, ob sich ein Widerspruch lohnt.

Inhalte

- Einteilung der Pflegegrade
- Die Begutachtungsrichtlinie
- Das Begutachtungsassessment
- Gewichtung der einzelnen Module
- Rehabilitations- und Hilfsmittlempfehlungen
- Widerspruch fachlich und fundiert

Zielgruppe

Pflegedienstleitungen, Pflegedienstinhaber, Pflegefachkräfte, Pflegeberater, Qualitätsbeauftragte

Ort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung & Pflege e.V., Alt-Rudow 24, 12357 Berlin

Berlin

Datum:
19. Februar 2019

Uhrzeit:
10:00 – 16:00 Uhr

Mitglieder:
100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
125,00 € zzgl. MwSt.

SN: 0412-2018

Startup-Knowhow Pflegeberatung

Pflegeberatung nimmt in der ambulanten Pflege einen immer größeren Stellenwert ein. Viele pflegende Angehörige und Betroffene kennen die Ihnen zustehenden Leistungen nicht und finden sich im Pflegedschungel kaum mehr zurecht. Eine gute Pflegeberatung ist hier eine große Hilfe. Doch wie gründet man eine private Pflegeberatung? Was ist zu beachten? Welche Qualifikationen braucht es und worin unterscheiden sich diese? Welche Beratungsarten kann man anbieten und wie werden eigentlich Verträge mit den Kassen geschlossen und abgerechnet?

In diesem Seminar erfahren Sie Antworten auf Ihre Fragen und erhalten einen „Fahrplan“ auf dem Weg zur eigenen Pflegeberatung!

Themeninhalte:

- Pflegeberatung ein Rechtsanspruch
- Unterschied öffentliche und private Pflegeberatung
- Qualifizierungsanforderungen
- Unterschiede der Beratungsarten
- Steuerrechtliche Aspekte
- Netzwerkarbeit
- Aufbau einer Pflegeberatung
- Abrechnungsmodalitäten

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Pflegeberater

Veranstaltungsort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung e.V., Alt-Rudow 24, 12357 Berlin

Hamburg

SN: 113-2019

Datum:

25. Februar 2019

Uhrzeit:

10:00 – 16:00 Uhr

Mitglieder:

100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:

125,00 € zzgl. MwSt.

Beratungsbesuche gem. § 37 Abs. 3 SGB XI

Qualitätssicherungsbesuche § 37.3 SGB XI abrechnen – Beratungsbesuche gewinnbringend gestalten

Beratungsgespräche werden in der Regel von spezialisierten Fachkräften mit Zusatzfortbildung erbracht. Aufgrund der aktuellen Reformprozesse gibt es jedoch immer mehr Möglichkeiten für Pflegekunden, Budgets für professionelle Leistungen in Anspruch zu nehmen und diese auch nach Bedarf zu kombinieren.

Somit kann der Beratungsbesuch einerseits eine aufklärende Funktion haben, andererseits auch zur besseren Ausschöpfung der Budgets, sogar für die Neukundengewinnung genutzt werden.

Inhalte

- Das Leistungskonzept und deren Vergütungsgrundlagen
- Der gesetzliche Auftrag des Beratungsbesuches gem. § 37 Abs. 3 SGB XI
- Auftreten und Verhaltensregeln des Beraters
- Bedarfsanalyse und Kommunikation
- Empfehlung und Umsetzung der Leistungen und Maßnahmen
- Weiterführende Schulungen gem. § 45 SGB XI
- Übungsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte
Betreuer
Pflegeberater
Pflegedienstleitungen
Pflegedienstinhaber

Veranstaltungsort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung e.V., Axel-Springer-Platz 3, 20355 Hamburg

März 2019



Osnabrück

SN: 116-2019

Datum:
07. März 2019

Uhrzeit:
jeweils 08:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:
100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
125,00 € zzgl. MwSt.

Aufbaukurs Häusliche Schulungen und Pflegekurse gem. §45 SGB XI – Umsatzsteigerung durch kontinuierliche Pflegeberatung

„Der größte Pflegedienst Deutschlands sind die pflegenden Angehörigen“ lt. Herrmann Gröhe, denn immer mehr Menschen werden in der häuslichen Umgebung gepflegt und nehmen professionelle Hilfe in Anspruch.

Die Beratung von pflegenden Angehörigen nimmt immer mehr Zeit in Anspruch. Deshalb wollen Sie die Möglichkeiten der Pflegeberatung in Ihrem Betrieb voll ausschöpfen und als neuen Versorgungsschwerpunkt ausbauen.

Dafür brauchen Sie gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, die diese Leistungen Pflegekurse und häusliche Schulungen professionell und effizient erbringen. Damit erreichen Sie gleichzeitig einen kontinuierlichen Umsatzwachstum.

der Aufbaukurs richtet sich an bereits qualifizierte Pflegeberater gem. § 45 SGB XI die den Rahmenvereinbarungen der Pflegekassen beitreten möchten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Aktuelles Wissen zum Thema Pflegeberatung
- Sie können alle Möglichkeiten der Pflegeberatung gezielt anwenden und erfolgreich abrechnen
- Umsatzsteigerung Ihres Unternehmens

Zielgruppe: PflegeberaterInnen gem. § 45 SGB XI, Fachkräfte für Pflegekurse gem. § 45 SGB XI

Inhalte:

Aktuelle Änderungen und die Anwendung

Organisatorische Vorbereitung von individuellen Schulungen und Pflegekursen

Qualitätsmanagement Pflegeberatung

Aktuelle Richtlinien

Erstellung von Konzepten für individuelle Schulungen und Pflegekurse

Workshop-Fallbeispiele-Erkennen von Beratungssituationen

Methoden und Medien und die Anwendung

Durchführung von Pflegekurseinheiten und individuellen Schulungen

Moderation und Präsentation

Umgang mit unterschiedlichen Meinungen, Konflikten, Störungen

Veranstaltungsort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

Osnabrück

SN: 118-2019

Datum:

14 - 15. März 2019

Uhrzeit:

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:

199 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:

299 € zzgl. MwSt.

Osnabrück – Workshop Pflegeberatung 4.0

Die Pflege ist stetig im Wandel und mit ihr das gesamte Leistungsspektrum der Kranken- und Pflegeversicherung. Alle Beteiligten im Gesundheitswesen stellt dies vor hohe Herausforderungen, bietet aber auch innovative Möglichkeiten! Gerade mit den Pflegestärkungsgesetzen hat der Gesetzgeber die Weichen in der Pflegeberatung neu gestellt und ein breitgefächertes neues „Beratungszeitalter“ initiiert.

Lernen Sie in diesem Seminar wie Sie betriebswirtschaftlich und effizient Pflegeberatung anbieten und durchführen, Qualitätsmanagement in der Pflegeberatung betreiben und im digitalen Zeitalter Ihre Möglichkeiten ausschöpfen und gezielt netzwerken.

Zielgruppe

Qualifizierte PflegeberaterInnen §45 SGB XI, Freiberufler und EinzelunternehmerInnen, Pflegedienstleitungen, GeschäftsführerIn, leitende Pflegefachkräfte

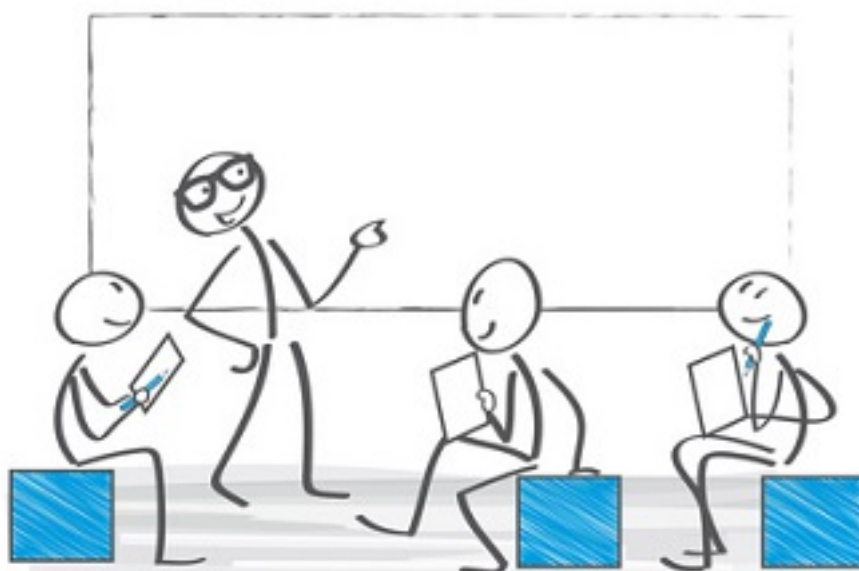
Inhalte

1. Tag: Pflegeberatung effizient und wirtschaftlich (Rahmenvereinbarungen, was ist Pflegeberatung?, Umsetzung und Standardisierung im Unternehmen, Netzwerk)
2. Tag: Stellenprofile, Beratungskompetenz, Qualitätsstandards, Digitalisierung der Pflegeberatung

Ort

Osnabrück: DBfPP e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

Juni 2019



Osnabrück

SN: 115-2019

Datum:

03. – 05. Juni 2019

Uhrzeit:

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:

350,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:

415,00 € zzgl. MwSt.

Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI

Zielsetzung der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ sind Sie berechtigt, im Bereich der Rahmenverträge nach § 45 SGB XI Kurse für pflegende Angehörige sowie individuelle Beratungen durchzuführen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/innen von ambulanten Pflegediensten, stationären Altenpflegeeinrichtungen oder Pflegestützpunkte, die Kurse oder Beratungen für pflegende Angehörige durchführen wollen. Zugangsvoraussetzungen sind eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Altenpfleger/in sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Inhalte:

- Erkennen von Beratungssituationen
- Allgemeine rechtliche Grundlagen der Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozesse konzipieren und durchführen
- Präsentations- und Moderationstechniken in Kursen für pflegende Angehörige
- Klienten zentrierte Beratungsansätze
- Beratungssituationen planen und spontane Beratungen durchführen
- Rahmenbedingungen der Schulungen, Pflegekurse, Überleitungspflege, Beratungseinsätze gem. der Vertragsgrundlage durchführen, Netzwerken, Fallbeispiele
- Abschlussprüfung in mündlicher Vortragsform

Abschluss: Weiterbildung-Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“. Dieses Zertifikat berechtigt sie, die in § 45 SGB XI geregelten Beratungen und Schulungen pflegender Angehörige durchzuführen.

Veranstaltungsort: Osnabrück: DBfPP e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

Berlin

Datum:
05.- 07. Juni 2019

Uhrzeit:
jeweils 09:30 – 17:30 Uhr

Mitglieder:
350,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
415,00 € zzgl. MwSt.

SN: 121-2019

Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI

Zielsetzung der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ sind Sie berechtigt, im Bereich der Rahmenverträge nach § 45 SGB XI Kurse für pflegende Angehörige sowie individuelle Beratungen durchzuführen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/innen von ambulanten Pflegediensten, stationären Altenpflegeeinrichtungen oder Pflegestützpunkte, die Kurse oder Beratungen für pflegende Angehörige durchführen wollen. Zugangsvoraussetzungen sind eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Altenpfleger/in sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Inhalte:

- Erkennen von Beratungssituationen
- Allgemeine rechtliche Grundlagen der Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozesse konzipieren und durchführen
- Präsentations- und Moderationstechniken in Kursen für pflegende Angehörige
- Klienten zentrierte Beratungsansätze
- Beratungssituationen planen und spontane Beratungen durchführen
- Rahmenbedingungen der Schulungen, Pflegekurse, Überleitungspflege, Beratungseinsätze gem. der Vertragsgrundlage durchführen, Netzwerken, Fallbeispiele
- Abschlussprüfung in mündlicher Vortragsform

Abschluss: Weiterbildung-Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“. Dieses Zertifikat berechtigt sie, die in § 45 SGB XI geregelten Beratungen und Schulungen pflegender Angehörige durchzuführen.

Veranstaltungsort: DBfPP e.V., Alt-Rudow 24, 12357 Berlin

August 2019



Berlin

Datum:
19. August 2019

Uhrzeit:
10:00 – 16:00 Uhr

Mitglieder:
100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
125,00 € zzgl. MwSt.

SN: 125-2019

Pflegebegutachtung im Kontext Pflegeberatung

Der Pflegebedürftigkeitsbegriff wurde neu definiert. Demnach sind Personen pflegebedürftig, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeiten bei den im Gesetz abschließend festgelegten Bereichen der Hilfe durch andere bedürfen. Für die Feststellung von Pflegebedürftigkeit sind erstmals gleichermaßen körperliche, psychische oder kognitive Beeinträchtigungen in einer für alle Pflegebedürftigen einheitlichen Systematik zur Einstufung in 5 Pflegegrade, auf Basis des neuen Begutachtungsassessments, zu berücksichtigen. Maßgeblich für die Einstufung ist der Grad der Selbstständigkeit einer Person in allen pflegerelevanten Bereichen. In diesem Kompakt-Seminar lernen Sie, wie sie die neue Begutachtungsrichtlinie anwenden und richtig verstehen. Sie können nach erfolgter Teilnahme eine Ersteinschätzung anhand des neuen Assessments durchführen und erkennen, ob sich ein Widerspruch lohnt.

Inhalte

- Einteilung der Pflegegrade
- Die Begutachtungsrichtlinie
- Das Begutachtungsassessment
- Gewichtung der einzelnen Module
- Rehabilitations- und Hilfsmittlempfehlungen
- Widerspruch fachlich und fundiert

Zielgruppe

Pflegedienstleitungen, Pflegedienstinhaber, Pflegefachkräfte, Pflegeberater, Qualitätsbeauftragte

Ort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung & Pflege e.V., Alt-Rudow 24, 12357 Berlin

Berlin

Datum:
20. August 2019

Uhrzeit:
10:00 – 16:00 Uhr

Mitglieder:
100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
125,00 € zzgl. MwSt.

SN: 124-2019

Startup-Knowhow Pflegeberatung

Pflegeberatung nimmt in der ambulanten Pflege einen immer größeren Stellenwert ein. Viele pflegende Angehörige und Betroffene kennen die Ihnen zustehenden Leistungen nicht und finden sich im Pflegedschungel kaum mehr zurecht. Eine gute Pflegeberatung ist hier eine große Hilfe. Doch wie gründet man eine private Pflegeberatung? Was ist zu beachten? Welche Qualifikationen braucht es und worin unterscheiden sich diese? Welche Beratungsarten kann man anbieten und wie werden eigentlich Verträge mit den Kassen geschlossen und abgerechnet?

In diesem Seminar erfahren Sie Antworten auf Ihre Fragen und erhalten einen „Fahrplan“ auf dem Weg zur eigenen Pflegeberatung!

Themeninhalte:

- Pflegeberatung ein Rechtsanspruch
- Unterschied öffentliche und private Pflegeberatung
- Qualifizierungsanforderungen
- Unterschiede der Beratungsarten
- Steuerrechtliche Aspekte
- Netzwerkarbeit
- Aufbau einer Pflegeberatung
- Abrechnungsmodalitäten

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Pflegeberater

Veranstaltungsort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung e.V., Alt-Rudow 24, 12357 Berlin

Osnabrück

SN: 117-2019

Datum:
29. August 2019

Uhrzeit:
jeweils 08:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:
100,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
125,00 € zzgl. MwSt.

Aufbaukurs Häusliche Schulungen und Pflegekurse gem. §45 SGB XI – Umsatzsteigerung durch kontinuierliche Pflegeberatung

„Der größte Pflegedienst Deutschlands sind die pflegenden Angehörigen“ lt. Herrmann Gröhe, denn immer mehr Menschen werden in der häuslichen Umgebung gepflegt und nehmen professionelle Hilfe in Anspruch.

Die Beratung von pflegenden Angehörigen nimmt immer mehr Zeit in Anspruch. Deshalb wollen Sie die Möglichkeiten der Pflegeberatung in Ihrem Betrieb voll ausschöpfen und als neuen Versorgungsschwerpunkt ausbauen.

Dafür brauchen Sie gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, die diese Leistungen Pflegekurse und häusliche Schulungen professionell und effizient erbringen. Damit erreichen Sie gleichzeitig einen kontinuierlichen Umsatzwachstum.

der Aufbaukurs richtet sich an bereits qualifizierte Pflegeberater gem. § 45 SGB XI die den Rahmenvereinbarungen der Pflegekassen beitreten möchten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Aktuelles Wissen zum Thema Pflegeberatung
- Sie können alle Möglichkeiten der Pflegeberatung gezielt anwenden und erfolgreich abrechnen
- Umsatzsteigerung Ihres Unternehmens

Zielgruppe: PflegeberaterInnen gem. § 45 SGB XI, Fachkräfte für Pflegekurse gem. § 45 SGB XI

Inhalte:

Aktuelle Änderungen und die Anwendung

Organisatorische Vorbereitung von individuellen Schulungen und Pflegekursen

Qualitätsmanagement Pflegeberatung

Aktuelle Richtlinien

Erstellung von Konzepten für individuelle Schulungen und Pflegekurse

Workshop-Fallbeispiele-Erkennen von Beratungssituationen

Methoden und Medien und die Anwendung

Durchführung von Pflegekurseinheiten und individuellen Schulungen

Moderation und Präsentation

Umgang mit unterschiedlichen Meinungen, Konflikten, Störungen

Veranstaltungsort:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberatung e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

September 2019



Osnabrück

SN: 119-2019

Datum:
19. – 20. September 2019

Uhrzeit:
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:
199 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
299 € zzgl. MwSt.

Osnabrück – Workshop Pflegeberatung 4.0

Die Pflege ist stetig im Wandel und mit ihr das gesamte Leistungsspektrum der Kranken- und Pflegeversicherung. Alle Beteiligten im Gesundheitswesen stellt dies vor hohe Herausforderungen, bietet aber auch innovative Möglichkeiten! Gerade mit den Pflegestärkungsgesetzen hat der Gesetzgeber die Weichen in der Pflegeberatung neu gestellt und ein breitgefächertes neues „Beratungszeitalter“ initiiert.

Lernen Sie in diesem Seminar wie Sie betriebswirtschaftlich und effizient Pflegeberatung anbieten und durchführen, Qualitätsmanagement in der Pflegeberatung betreiben und im digitalen Zeitalter Ihre Möglichkeiten ausschöpfen und gezielt netzwerken.

Zielgruppe

Qualifizierte PflegeberaterInnen §45 SGB XI, Freiberufler und EinzelunternehmerInnen, Pflegedienstleitungen, GeschäftsführerIn, leitende Pflegefachkräfte

Inhalte

1. Tag: Pflegeberatung effizient und wirtschaftlich (Rahmenvereinbarungen, was ist Pflegeberatung?, Umsetzung und Standardisierung im Unternehmen, Netzwerk)
2. Tag: Stellenprofile, Beratungskompetenz, Qualitätsstandards, Digitalisierung der Pflegeberatung

Ort

Osnabrück: DBfPP e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

Oktober 2019



Osnabrück

SN: 120-2019

Datum:
21. – 23. Oktober 2019

Uhrzeit:
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Mitglieder:
350,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
415,00 € zzgl. MwSt.

Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI

Zielsetzung der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ sind Sie berechtigt, im Bereich der Rahmenverträge nach § 45 SGB XI Kurse für pflegende Angehörige sowie individuelle Beratungen durchzuführen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/innen von ambulanten Pflegediensten, stationären Altenpflegeeinrichtungen oder Pflegestützpunkte, die Kurse oder Beratungen für pflegende Angehörige durchführen wollen. Zugangsvoraussetzungen sind eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Altenpfleger/in sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Inhalte:

- Erkennen von Beratungssituationen
- Allgemeine rechtliche Grundlagen der Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozesse konzipieren und durchführen
- Präsentations- und Moderationstechniken in Kursen für pflegende Angehörige
- Klienten zentrierte Beratungsansätze
- Beratungssituationen planen und spontane Beratungen durchführen
- Rahmenbedingungen der Schulungen, Pflegekurse, Überleitungspflege, Beratungseinsätze gem. der Vertragsgrundlage durchführen, Netzwerken, Fallbeispiele
- Abschlussprüfung in mündlicher Vortragsform

Abschluss: Weiterbildung-Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“. Dieses Zertifikat berechtigt sie, die in § 45 SGB XI geregelten Beratungen und Schulungen pflegender Angehörige durchzuführen.

Veranstaltungsort: Osnabrück: DBfPP e.V., Campemoorstr. 4, 49401 Damme

November 2019



Berlin

SN: 122-2019

Datum:
06. – 07. November 2019

Uhrzeit:
jeweils 09:30 – 17:30 Uhr

Mitglieder:
350,00 € zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
415,00 € zzgl. MwSt.

Weiterbildung zur Fachkraft für Pflegekurse gem. §45 SGB XI

Zielsetzung der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ sind Sie berechtigt, im Bereich der Rahmenverträge nach § 45 SGB XI Kurse für pflegende Angehörige sowie individuelle Beratungen durchzuführen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/innen von ambulanten Pflegediensten, stationären Altenpflegeeinrichtungen oder Pflegestützpunkte, die Kurse oder Beratungen für pflegende Angehörige durchführen wollen. Zugangsvoraussetzungen sind eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Altenpfleger/in sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Inhalte:

- Erkennen von Beratungssituationen
- Allgemeine rechtliche Grundlagen der Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozesse konzipieren und durchführen
- Präsentations- und Moderationstechniken in Kursen für pflegende Angehörige
- Klienten zentrierte Beratungsansätze
- Beratungssituationen planen und spontane Beratungen durchführen
- Rahmenbedingungen der Schulungen, Pflegekurse, Überleitungspflege, Beratungseinsätze gem. der Vertragsgrundlage durchführen, Netzwerken, Fallbeispiele
- Abschlussprüfung in mündlicher Vortragsform

Abschluss: Weiterbildung-Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat „Fachkraft für Pflegekurse nach § 45 SGB XI“. Dieses Zertifikat berechtigt sie, die in § 45 SGB XI geregelten Beratungen und Schulungen pflegender Angehörige durchzuführen.

Veranstaltungsort: DBfPP e.V., Alt-Rudow 24, 12357 Berlin

In Kooperation mit QualiGes

Zertifikatslehrgang „BERATUNGSKOMPETENZ“



Die Kunst
richtig miteinander zu kommunizieren
ist wie laufen lernen
man fällt so oft auf die Nase
bis man liebevoll
an der Hand genommen wird

[\(Wilma Eudenbach, \(*1959\), deutsche Publizistin\)](#)

Im Kontakt mit Pflegebedürftigen oder Patienten, deren Angehörigen und Zugehörigen, Kostenträgern und Leistungserbringern benötigen Sie umfangreiche Kommunikationskompetenzen.

- Klarheit und Struktur der Sprache,
- aktives Zuhören,
- kompetentes Fragen,
- lösungsorientierte Gesprächstechniken,
- Gesprächsführung bei Konflikten oder Widerstand,
- motivierende Gesprächsführung,
- Moderation und Verhandeln,
- Haltung und Körpersprache,
- rhetorische Fertigkeiten...

sind nur einige der Inhalte, die in Übungen mit praktischem und persönlichem Bezug erlernt und verbessert werden. Themen zur Selbstreflexion helfen den Teilnehmern authentisch zu bleiben und für sich selbst zu sorgen.

Im **Zertifikatslehrgang „Beratungskompetenz“** vermitteln erfahrene Dozent/innen in insgesamt 160 Unterrichtseinheiten, die in 9 Module gegliedert sind, eine grundlegende und praxisorientierte Ausbildung in den Bereichen Kommunikation, Gesprächsführung, Moderation, Verhandlungsführung, Selbstreflexion und Beratungskompetenz.

Der Lehrgang ist sowohl für Berufsanfänger/innen als auch Berufserfahrene in beratenden Berufen im Arbeitsfeld Pflege und Fallmanagement geeignet, die eigenen Kompetenzen auszubilden bzw. weiterzuentwickeln.

Von den erworbenen Qualifikationen profitieren Pflegeberater nach § 7a SGB XI, Pflegefachkräfte, die Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI oder Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen nach §45 SGB XI durchführen.

Sie können sich diesen Lehrgang als Zulassungsvoraussetzungen für das Zertifikat zum Care und Case Manager der DGCC (Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management e.V.) anrechnen lassen. Wir informieren Sie gerne dazu!

Die Module sind auch einzeln buchbar! In anderen Bildungsmaßnahmen bereits erworbene Kompetenzen können bei Nachweis durch entsprechende Teilnahmebescheinigungen angerechnet werden.

Inhalte der einzelnen Module:

1. Kommunikationsmodelle praktisch einsetzen – Klarheit und Struktur in Gesprächen (2 Tage, 16 UE)

Positive und konstruktive Beratungsgespräche und –situationen werden vor allem durch erfolgreiche Kommunikation ermöglicht. Ziel dieses Moduls ist es, Ihnen anhand der praktischen Anwendung von Modellen und Theorien, die Analyse von Gesprächssituationen und deren positive Beeinflussung aufzuzeigen.

- Grundmerkmale der Kommunikation
- Gezielte Gesprächsvorbereitung
- Auswertung von Gesprächen
- Kommunikationsprobleme erkennen und verstehen
- Den eigenen Gesprächsstil reflektieren

2. Der gute Kontakt in Gesprächen – Balance zwischen Nähe und Distanz (3 Tage, 24 UE)

Vom ersten Eindruck bis zu einem guten Abschluss werden hier Inhalte vermittelt und Fähigkeit gelernt, die für einen guten Kontakt in Gesprächen besonders wichtig sind. Eine gute Atmosphäre schaffen, auch durch aktives Zuhören, Menschen zu helfen sich auf Gespräche einzulassen oder auch mit den Gesprächspartnern zum Punkt zu kommen und dabei die nötige Distanz zu behalten sind Inhalte dieses Moduls.

- Gesprächseinstieg
- Aktives Zuhören
- Gespräche durch Fragen *führen*
- Empathie versus Abgrenzung in Gesprächen
- Do's und Don'ts der Gesprächsführung
- Beratung oder Rat geben?

3. Konflikt – was nun? (1 Tag, 8 UE)

Aufbauend auf den in den ersten Modulen erlernten und geübten Fähigkeiten haben Sie hier die Möglichkeit, auch für schwierige Gesprächssituationen und Konflikte Techniken zu erlernen und zu üben. Feedback zum eigenen Auftreten unterstützt die Möglichkeit bei Gesprächen bewusst zu handeln.

- Konflikte erkennen und einordnen
- Gesprächsführung bei Konflikten
- Souveränität und Gelassenheit bei Gesprächen

4. Moderation von Gesprächen mit mehreren Teilnehmern (2 Tage, 18 UE)

In der Zusammenarbeit mit Angehörigen und Zugehörigen, aber auch Kostenträgern und Leistungserbringern bringen Ihnen Techniken der Moderation viele Vorteile. Eine gute Moderation ermöglicht beispielsweise in Fallkonferenzen zu guten Ergebnissen zu gelangen.

- Aufgaben und Hintergrund der Moderation
- Moderationstechniken kennenlernen und anwenden
- Moderationen vor- und nachbereiten
- Übungen an praktischen Beispielen, z.B. Fallkonferenz

5. Erfolgreich verhandeln –konstruktiv verhandeln (2 Tage, 16 UE)

Damit Verhandlungen nicht in einem Feilschen um den besten Deal enden, lernen Sie in diesem Modul Grundlagen zu Verhandlungen und Strategien der an Verhandlungen beteiligten Parteien wie Kostenträgern oder Leistungserbringern. Um für alle - und vor allem auch für Ihre Klienten - bestmögliche, konstruktive Ergebnisse zu erreichen, werden Sie mit dem Harvard-Prinzip für erfolgreiches Verhandeln vertraut gemacht und üben dieses.

- Ablauf einer Verhandlung
- Unfaire Strategien erkennen und abwehren
- Harvard-Grundprinzipien für erfolgreiches Verhandeln
- Verhandeln insb. mit Kostenträgern und Leistungserbringern
- Übung an praktischen Beispielen der TeilnehmerInnen

6. Meine Rolle(n) – eigene Ressourcen erkennen und sich durch Selbstreflexion entwickeln (2 Tage, 16 UE)

Die Inhalte in diesem Modul helfen Ihnen, in ihrem Tun authentisch zu bleiben, auf sich selbst zu achten und Grenzen zu erkennen sowie zu wahren. In diesem Seminar werden Sie sich sowohl beruflich als auch persönlich weiterentwickeln.

- Rollenverständnis – Ziele und Motivation
- Eigene Werte – eigene Grenzen

- Berater, Helfer, Autorität oder...?
- Jünger sein als die Klienten

7. Selbstmanagement und Selbstfürsorge im Beruf (3 Tage, 24 UE)

Eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen gelingt besser, wenn Sie auch Techniken des Selbstmanagements kennen und anwenden. Gute Selbstfürsorge ist eine Grundlage für eine gute Work-Life-Balance, um 100 Prozent im Beruf und 100 Prozent im Privaten geben zu können!

- Persönliche Stressoren und Umgang mit Stress
- Entwicklung im kollegialen Austausch
- Feedback geben, Kritik annehmen

8. Ressourcenorientierte Beratung (3 Tage, 24 UE)

Verschiedene Beratungsmethoden zu kennen und anwenden zu können hilft, in den unterschiedlichsten Situationen flexibel und angepasst zu reagieren und passende Lösungen mit und für die Menschen zu finden. Die ressourcenorientierte Beratung enthält systemische und lösungsorientierte Ansätze und legt Wert auf Empowerment der Klienten.

- Salutogenese in der Beratung
- Lösungsorientierte Haltung
- Erweiterung der Fragetechniken
- Von der guten zur ressourcenorientierten Frage
- Übungen und Rollenspiele zur Vertiefung

9. Motivierende Gesprächsführung und Umgang mit Widerstand (2 Tage, 24 UE)

Motivierende Gesprächsführung eignet sich besonders in Situationen, in denen Veränderungen im Leben anstehen. Veränderungen lösen oft Unsicherheit und Widerstände aus. Mit den in diesem Modul erlernten Techniken können Sie Menschen in Umbruchsituationen motivieren, diese auch als Chance zu sehen und diese selbst mitzugestalten.

- Phasen der motivierenden Gesprächsführung
- Änderungsbereitschaft, Wichtigkeit und Zuversicht
- Veränderungstendenzen erkennen und aufnehmen
- Gespräche über Veränderung
- Widerstand erkennen und damit umgehen

QualiGes mbH bietet seit 2009 in verschiedenen Städten praxisorientierte Zertifikatslehrgänge, Fort- und Weiterbildungen sowie aktuelle Seminare für PflegeberaterInnen, Entlass- und ÜberleitungsmanagerInnen der Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen, LeiterInnen in SAPV-Teams und Fachkräfte in der Eingliederungshilfe an.

Termine Zertifikatslehrgänge QualiGes

Seminarort: Lahnstein bei Koblenz

1. Modul: Kommunikationsmodelle praktisch einsetzen – Klarheit und Struktur in Gesprächen (2 Tage, 16 UE): 28.-30.01.2019
2. Modul: Der gute Kontakt in Gesprächen – Balance zwischen Nähe und Distanz (3 Tage, 24 UE): 04.-05.02.2019
3. Modul: Konflikt – was nun? (1 Tag, 8 UE): Termin folgt
4. Modul: Moderation von Gesprächen mit mehreren Teilnehmern (2 Tage, 18 UE): 06.-07.02.2019
5. Modul: Erfolgreich verhandeln –konstruktiv verhandeln (2 Tage, 16 UE): 31.01.-01.02.2019
6. Modul: Meine Rolle(n) – eigene Ressourcen erkennen und sich durch Selbstreflexion entwickeln (2 Tage, 16 UE): 25.03.-26.03.2019
7. Modul: Selbstmanagement und Selbstfürsorge im Beruf (3 Tage, 24 UE): 27.03.-29.03.2019
8. Modul: Ressourcenorientierte Beratung (3 Tage, 24 UE): 20.05.-22.05.2019
9. Modul: Motivierende Gesprächsführung und Umgang mit Widerstand (2 Tage, 24 UE): 23.05.-24.05.2019

Teilnahmebeitrag:

Kompletter Zertifikatskurs:	2.000 Euro
3-Tages Modul:	jeweils 330 Euro
2-Tages Modul:	jeweils 220 Euro
1-Tages Modul:	jeweils 110 Euro

Kontakt:

QualiGes – Qualifizierung im Gesundheitswesen

Ansprechpartnerin: Manuela Lehner

www.qualiges.de

manuela.lehner@qualiges.de

Tel. 0211/ 130 648 152

Der Lehrgang wird von QualiGes durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt über QualiGes!

Anmeldeformular Seminar/e

Ich möchte mich verbindlich für die folgende Veranstaltung anmelden:

Seminarnummer:		
Name, Vorname:		
Unternehmen:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		
E-Mail:	Telefonnummer:	Mobil:
Anschrift Rechnungsempfänger falls abweichend		
Beruf:		
Mitgliedsnummer:		

Bitte beachten Sie: Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung, erhaltener und ausgeglichener Rechnung und erhaltener Anmeldebestätigung möglich!

Unterschrift: _____

STEMPEL

Informationen zur Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich bis mindestens vierzehn Tage vor Beginn der Veranstaltung. Der Teilnehmer erhält innerhalb der nächsten Tage per Mail oder per Post eine Anmeldebestätigung. Zwei Wochen vor der Fortbildung erhält der Teilnehmer eine Nachricht, in der das Stattfinden des Seminars bestätigt wird bzw. mögliche Planungsänderungen mitgeteilt werden. Mit gleicher Post erhält der Teilnehmer eine Rechnung, die innerhalb von 7 Werktagen bezahlt werden muss. Falls das Seminar aus wichtigen Gründen oder wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss, werden bereits geleistete Zahlungen in vollem Umfang erstattet.

Rücktrittsmodalitäten:

Tritt der Teilnehmer bis zwei Wochen vor dem geplanten Seminartermin zurück, werden 50% der Seminarkosten fällig. Tritt er später zurück müssen 70% der Teilnahmegebühr bezahlt werden. Bei Nichtteilnahme ohne Absage wird die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Stornierungen gelten nur in schriftlicher Form.

Bitte zurückschicken an: Fax: 0541- 685 462- 29 oder Mail: seminare@dbfpp.de

Deutscher Berufsverband für
Pflegeberatung & Pflege e.V.

Averdiekstr. 9
49078 Osnabrück

Telefon: 0541- 770 919-30
Fax: 0541- 685 462- 29

www.dbfpp.de
info@dbfpp.de